

Signaturenlehre

Schon von Paracelsus ist dieser Satz erhalten:

“Die Natur zeichnet jegliches Gewächs, das von ihr ausgeht, zu dem, dazu es gut ist. Also haben auch die Formen alle ihre Arznei, so in ihnen ist, hat sie die Form der Füße, so ist sie für die Füße, hat sie die Form der Hände, so ist sie für die Hände...”

Man versuchte also von der äußeren Form der Pflanzenbestandteile auf ihre gottgewollte Bestimmung zu schließen. Die Signatur einer Pflanze diente als göttlicher Fingerzeig und wies auf ihre Bestimmung zur Heilung bestimmter Körperteile und -funktionen hin.

Die Lehre von den Signaturen entstand in einer Zeit, als dem Menschen vergleichsweise wenig Mess- und Beobachtungsverfahren zur Verfügung standen und er gezwungen war, die Zusammenhänge der Natur durch bloße Betrachtung zu erkennen. Durch genaue Beobachtung und Beschreibung einer Pflanze versuchte man Rückschlüsse auf ihre Wirkweise zu ziehen. Und da man überzeugt war, dass nichts auf der Erde zufällig ist, sondern alles im Kosmos miteinander in Beziehung steht und einen verborgenen Sinn hat, bezog man auch die Planeten mit ein.

Den heißen, feurigen und zornigen Kräften des Mars (in der griech. Mythologie der „Kriegsgott“) ordnete man Pflanzen zu, die vor allem aktivierend und durchblutungsfördernd sind, z.B. Bärlauch, Knoblauch und Brunnenkresse.

Mars zeigt sich auf der Erde in allem Roten; im Körper jagt er das rote Blut durch die 'marsialen' Blutbahnen. Typische 'Mars-Erkrankungen' sind stechende Schmerzen, Fieber, Entzündungen und Gallenstörungen.

Aber nicht nur die Signaturenlehre vermag einen in den Bann zu ziehen, sondern auch die Tatsache, dass 'Mutter Natur' für uns genau dasjenige wachsen lässt, was wir brauchen. In unseren heutigen Zeit geht es natürlich nicht nur darum, die Signatur einer Pflanze zu erkennen, sondern auch darum, dass man selbst genügend botanische Kenntnisse erlangt, um zu erkennen, ob eine bestimmte Eigenschaft oder Form pflanzenspezifisch ist oder ob es sich um ein allgemeines Merkmal der Pflanzenfamilie handelt.